



# Sammlung Theaterzettel

## An Körners Grabe

**Hetsch, Louis**

**1870-10-27**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

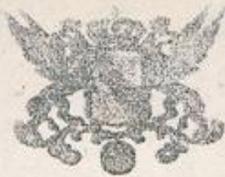
---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

98.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 16. Donnerstag,

den 27. October 1870.

Wegen Erkrankung des Herrn Jacobi, statt des angekündigten Lustspiels:  
„Vor hundert Jahren“

611

## An Körner's Grabe.

Lustspiel in 1 Akt von Dr. Julius Papst. Die zur Handlung gehörige Musik arrangirt von L. Petsch.

Trenfels, ehemals Lütkower Jäger	.....	Herr Ditt.
Bertrud, eine Wittive	.....	Frl. Brand.
Emma, deren Pflgetochter	.....	Frau Jacobi.
Theodor Horn, Student	.....	Herr Herzfeld.
Chöre hinter der Scene.	.....	

Ort: Bei Wöbbelin. Zeit: der 26. August 1863.

Hierauf zum ersten Male wiederholt:

648

## Eine Tasse Thee.

Lustspiel in 1 Akt nach dem Franz. des A. Neuttner und J. Derby.

Henri, Baron von Billedeuil	.....	Herr Herzfeld.
Hermance, seine Gemahlin	.....	Frl. Brand.
Niktor Camouflet	.....	Herr Gutenthal.
Josef, Diener	.....	Herr Mödlinger.

Zum Schluß:

600

## Gänschen von Buchenau.

Lustspiel in einem Aufzuge nach Bayard von W. Friedrich.

Der Baron	.....	Herr Werner.	von Zint	.....	Herr Herzfeld.
Die Baronin	.....	Frau Hoffmann.	Silberling	.....	Herr Gutenthal.
Agnes, ihre Enkelin	.....	Frl. Schuch.	Jakob, Diener des Barons	.....	Herr Bauer.

Scene: Buchenau, des Barons Landgut.

**Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 8 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.**

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 36 fr. u. s. w.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reservebelege des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

### Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer, und Neustadt.  
9 50 Frankenthal, und Worms.

" Im Anschluß an obige Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.

**Freitag, 28. October, keine Vorstellung.**

Druck und Verlag von J. Schneider in Mannheim.